



BURG SCHLOSSBÖCKELHEIM | BURG BÖCKELHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bad Kreuznach](#) | [Schloßböckelheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schloßböckelheim gehört zu den ältesten Burgen im Nahegau. Wahrscheinlich steht sie auf den Resten eines römischen Kastells. Der Ort Böckelheim wird bereits 824 unter Ludwig dem Frommen Bechhilenheim genannt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°48'19.0" N, 7°44'31.5" E
Höhe: 187 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Schloßböckelheim befindet sich südöstlich von Bad Kreuznach. Die Ruine befindet sich direkt hinter der kleinen Ortschaft. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 5 min Fußweg zur Ruine.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



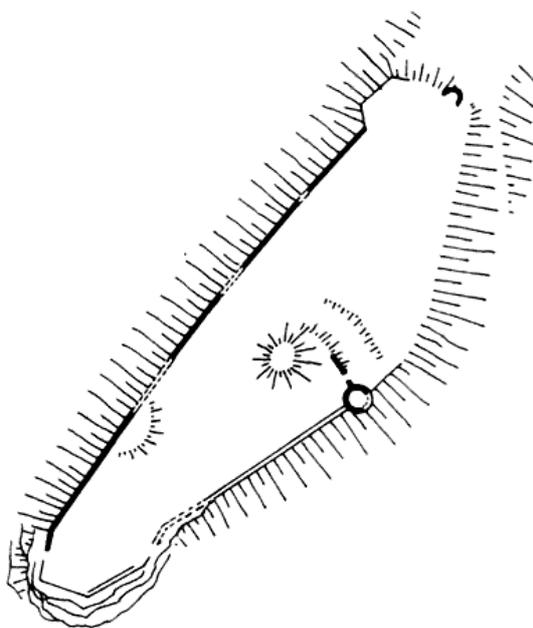
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

824	Böckelheim wird erstmals urkundlich erwähnt.
1044/1045	Schlossböckelheim wird als Besitz des Herzogs von Lothringen von Heinrich III. zerstört.
1065	Die Burg kommt als Reichsgut durch Schenkung Heinrichs IV. an den Bischof von Speyer.
1105	Kaiser Heinrich IV. wird von seinem Sohn und Nachfolger Heinrich V. auf der Burg gefangengehalten.
nach 1105	Schlossböckelheim geht als Lehen der Speyerer Bischöfe an die Grafen von Sponheim über.
1279	Nach Teilung der Grafschaft (1277) geht Burg Schlossböckelheim an den Erzbischof von Mainz.
1379	Schlossböckelheim wird durch die Ritter von Ehrenberg zerstört.
1471	Schlossböckelheim wird an Kurpfalz abgetreten.

1688

Die Burg wird durch die Franzosen vollkommen zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Schellack, Gustav & Wagner, Willi - Burgen und Schlösser im Hunsrück-, Nahe und Moselland | Kastellaun, 1976

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2019 [CR]

[IMPRESSUM](#)

© 2019



Gefällt mir 173



Folgen

383 Follower